

# Arbeit in den Adventswerkstätten für den Herminenhof

Die Adventszeit ist auch an der IGS Schaumburg eine eher besinnliche Zeit. Jedes Jahr gibt es einen lebendigen Adventskalender mit verschiedenen Aktionen wie kurzen Theater- und Musikdarbietungen in den Pausen, frische Waffeln, Muffins oder auch mal Hotdogs. Alle zwei Jahre gibt es den Adventsbasar, bei dem die Schülerinnen und Schüler der IGS Schaumburg Selbstgebasteltes verkaufen können, der Erlös kommt u.a. der Patenschule Rio Zim Mhondoro in Zimbabwe zugute.

Doch in diesem Jahr ist auch an der IGS Schaumburg alles anders. Lange Schlangen vor Verkaufsständen und Ansammlungen von Schülerinnen und Schülern, die gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder singen, sind nicht möglich. Um dennoch etwas adventliche Stimmung in die Klassenräume zu bringen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun, hat sich der sechste Jahrgang der IGS Schaumburg überlegt, für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Herminenhof in Bückeberg zu basteln. „Die älteren Damen und Herren sind dieses Weihnachten ja auch ziemlich einsam, es darf sie wegen Corona niemand besuchen“, stellte eine Sechstklässlerin fest und sofort waren alle Schülerinnen und Schüler Feuer und Flamme. Das gesteckte Ziel, jedem der 118 Bewohnerinnen und Bewohner eine selbst gebastelte Karte und eine Seife herzustellen, wirkte anfangs recht hochgesteckt. Doch die Schülerinnen und Schüler waren in ihrer Euphorie nicht zu bremsen und so entstanden im Rahmen der Werkstattarbeit über 118 Weihnachtskarten, Deos und Seifen und sogar eine selbst gestaltete Krippe, die zukünftig das Pflegeheim schmücken soll.

Da leider eine persönliche Übergabe durch die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr nicht möglich ist, haben sich die Kinder überlegt, Fotos zu machen, auf denen sie einen Weihnachtsgruß hochhalten. So ist eine Fotocollage entstanden, auf denen die vier Klassen des 6. Jahrgangs „Frohe Weihnachten“ wünschen, um so etwas zusätzliche Weihnachtsstimmung in das Pflegeheim Herminenhof bringen zu können.